

LA SERATA CAMILLO – EIN DonnerstagABEND VOLLER GENUSS.

Die nächsten Termine:

03.12.2015 18H Weihnachten am Kamin, Adventsmusik im Hause
Marcolini Musik für Oboe, Violine, Theorbe/Laute, Gesang mit Jana
Reiner, Margret Baumgartl, Luise Haugk, Christoph Sommer
Ein passende kulinarische Rahmung kann gern bestellt werden, bitte im
Marcolinihaus informieren und reservieren (035207 99230).

14.01.2016 18H Neues Jahr, alte Musik.
- noch ein Neujahrskonzert im Marcolinihaus.

Eintritt frei - Austritt erbeten.

Die Konzertreihe wird unterstützt von:

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Marcolinihaus
Fasanerie 5 01465 Moritzburg
Kontakt Thomas Jung 0176 420 63693
www.facebook.com/LaSerataCamillo

LA SERATA CAMILLO

EIN ABEND VOLLER Genuss.
IM HAUSE DES GRAFEN MARCOLINI.

**Melancholia - Sehnsucht nach den Tränen...
Ursprung und Natur der Affekte
im späten Barock.**

12. November 2015
18 Uhr
Marcolinihaus Moritzburg

Melancholia - Sehnsucht nach den Tränen... Ursprung und Natur der Affekte im späten Barock .

Im Herbst, bevorzugt an dunklen Novembertagen, stellen sich bei vielen Menschen scheinbar von selbst Schwermut und Nachdenklichkeit ein. Hippokrates erklärte diese Gemütsregung in seiner Temperamentenlehre als einen Überschuss an "schwarzer Galle" einem der vier Körpersäfte der sich ins Blut ergießt. Melancholia heißt diese Schwarzgalligkeit mit griechischem Namen. Doch Melancholie ist keine Krankheit und schon gar nicht gleichzusetzen mit der Depression. Sie kann heilend und kreativ wirken. Seit Jahrhunderten speisen die dunklen Seiten des Lebens die Produktivität nicht nur von Künstlern. Diese "Dämonen" sind ebenso Teil menschlicher Existenz wie Freude und Licht. Wie mit Ihnen umgehen - Musik hilft. Doch mehrere Jahrhunderte trennen uns von dem Entstehen dieser Musik heute abend, unser komplettes Denken, unsere Lebensweise, unsere Umwelt haben sich grundlegend gewandelt (so wie sich eben auch die Bedeutung des Begriffs "Affekt" verändert hat). Daher können wir einige Aspekte dieser Musik rein intuitiv nicht mehr begreifen. Die Bemühungen um eine historische Aufführungspraxis bezeugen das Interesse, der historischen Realität der jeweiligen Entstehungsperiode von "alter" Musik näherzukommen, sie so weit wie möglich zu verstehen und so ihrem Wesen "gerechter" zu werden. In diesem Sinne ist es nötig, dass ein Interpret Kenntnisse vom Affektbegriff in der Barockmusik hat, will er ein solches Stück "angemessen" spielen. Unterem anderen bietet Johann Mattheson (1681-1764) hierzu in seinem Werk "Der Vollkommene Kapellmeister" von 1739 viele Hinweise zum emotionalen Verständnis dieser Musik. Hier heißt es über den Musiker/vollkommenen Kapellmeister: "... so muß er wahrhaftig alle Neigungen des Hertzens, durch bloss ausgesuchte Klänge und deren geschickte Zusammenfügung, ohne Worte dergestalt ausdrucken wissen, daß der Zuhörer daraus, als ob es eine wirkliche Rede wäre, den Trieb, den Sinn, die Meinung und den Nachdruck, mit allen dazu gehörigen Ein- und Abschnitten, völlig begreifen und deutlich verstehen möge." (Ausgabe 1995, S. 209f)

Programm

Telemann, Georg Philipp (1681-1767)

Triosonate in c-moll für 2 Oboen basso continuo TWV 42:c4

Lentement - vite - avec douceur. Lentement - Gay

Vivaldi, Antonio (1678-1741)

Sonata per Oboe solo in c-moll RV 53

Adagio - Allegro - Andante - Allegro

Bach, Johann Sebastian (1685-1750)

Ich hatte viel Bekümmernis in c-moll BWV 21 2

Fassung für 2 Oboen basso continuo

3.Satz Aria: Seufzer, Tränen, Kummer, Not

Händel, Georg Friderich (1685-1759)

Trio Sonata in g-moll HWV 390

Larghetto - Allegro - Adagio - Allegro

Johan Helmich Roman (1694-1758)

Sonata a Tré in g-moll für 2 Oboen basso continuo Ro 50a

Adagio - Andante - Allegro - Presto assai

Anonymous (c.1750-99)

Triosonata in D-Dur für 2 Oboen basso continuo

Adagio - Allegro - Largo - Vivace

Luise Haugk - Barockoboe
Markus Müller - Barockoboe
James Bush - Barockcello